

Faktenblatt

Schweizerische Nationalbank

Zuständiges Departement

FD

Federführende Dienststelle

Dienstleistungen Finanzen

Ansprechperson

Kaufmann Hansjörg

Faktenblatt erstellt von

Beat Feer

Datum

31.12.2019

Entwicklungen

Wichtige Entwicklungen
bis Ende 2019

Die SNB belässt Ihre Geldpolitik unverändert expansiv mit dem Ziel die Preisentwicklung zu stabilisieren und die Wirtschaftsattraktivität zu unterstützen. (Negativzinsen/Bereitschaft am Devisenmarkt einzugreifen).

Die SNB hat den SNB-Leitzins eingeführt (13.06.2019). Sie wird fortan die geldpolitischen Entscheide durch die Festlegung der Höhe des SNB-Leitzinses treffen. Erersetzt das bisherige Zielband für den Dreimonats-Libor, da die Zukunft des Libors über 2021 hinaus nicht gesichert ist. Die Britische Finanzaufsicht wird das Bestehen des Libors nur bis Ende 2021 durchsetzen. Für die Beurteilung der tatsächlichen Bedingungen auf dem Geldmarkt steht der Saron im Fokus.

Die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) hat die Gründung eines Innovation Hub bekannt gegeben. Dieser Hub soll die Zusammenarbeit zwischen Zentralbanken im Bereich innovativer Finanztechnologien fördern. Die SNB will beim BIZ-Innovation-Hub von Beginn an eine aktive Rolle übernehmen.

Die SNB und weitere 21 Zentralbanken haben das vierte Goldabkommen (Unterzeichnung: Mai 2014), nicht mehr erneuert. Seine Einführung (1999) wirkte Marktverwerfungen entgegen und sorgte für Transparenz in Bezug auf beabsichtigte Goldtransaktionen der beteiligten Zentralbanken.

Die Nationalbankenverordnung wurde mit Wirkung per Anfang 2020 leicht angepasst. Einerseits wurden Begrifflichkeiten angepasst und andererseits technische An-

passungen bei den statistischen Erhebungen vorgenommen. Als Drittes sind neu zwei Positionen bei der Berechnung der Mindestreserve für Banken nicht mehr massgeblich. So müssen künftig weniger Mindestreserven vorgehalten werden. Banken bezahlen ab einer gewissen Schwelle eine Gebühr für Gelder, die sie bei der Notenbank parken. Dieser Freibetrag berechnet sich anhand der Mindestreserven (25-fache der Summe). Weil künftig weniger Mindestreserven vorgehalten werden müssen, erhöht sich die Belastung durch den Strafzins nun tendenziell.

Die SNB hat im März 2019 mit der Ausgabe der neuen 1'000-Franken-Note begonnen. Mit der Ausgabe der neuen 100-Franken-Note im September 2019 hat die SNB die Emission der neuen Banknotenserie abgeschlossen.

Zukünftige Entwicklungen

Die SNB wird für das Geschäftsjahr 2019 nach provisorischen Berechnung einen Gewinn in der Grössenordnung von 49 Mrd. Franken ausweisen (Stand 9.1.2020). Das gute Ergebnis führt gemäss heutiger Systematik zu einer doppelten Gewinnausschüttung und ermöglicht zudem eine weitere Ausschüttung. Die SNB hat entsprechend für die Jahre 2019 und 2020 (Ausschüttung 2020 und 2021) eine Zusatzvereinbarung definiert. Der Kanton Luzern erhält im Jahr 2020 somit total rund 128 Millionen Franken. Für Ausschüttungen für die Geschäftsjahre 2021 bis 2025 wird im Verlauf von 2021 eine neue Gewinnausschüttungsvereinbarung abgeschlossen.

Basisinformationen

Rechtsform

Spezialgesetzliche Aktiengesellschaft des Bundesrechts
(börsenkotiert)

Art der Beteiligung

Finanziell: Ja
Einsitznahme: Nein

Art und Umfang der Beteiligung

Art des Gesellschaftskapitals	Aktienkapital
Höhe des Gesellschaftskapitals (gesamt!)	in Franken (per Ende 2019): 25'000'000 in Franken (per Ende 2018): 25'000'000
Beteiligungsquote	Anteil Kanton in Prozent: 1,77 (unverändert)
Stimmenanteil*	-
Wesentliche eigene Beteiligungen des Unternehmens	Die SNB hält keine wesentlichen, konsolidierungspflichtigen Beteiligungen und erstellt somit keine Konzernrechnung.

Risikobewertung

Über die Hauptrisiken gesehen: In welche Risikokategorie würden sie die Beteiligung eingliedern?	C
Begründung	Der Kanton Luzern ist mit 0,4 Mio. Fr. am Aktienkapital beteiligt (unwesentlich). Der Kanton Luzern hat gegenüber der SNB keinerlei Pflichten. Der Bundesrat genehmigt die Jahresrechnung der SNB. Gegenüber der Bundesversammlung ist die SNB rechenschaftspflichtig.
Veränderung Risikokategorie zum Vorjahr	⇒

Zahlungsströme 2018 und 2019 zwischen Kanton und Beteiligung - Sicht Kanton (in Mio. Fr.)

	2018	2019
Einnahmen	63,866 Gewinnanteil 0,027 Dividende	63,884 Gewinnanteil 0,027 Dividende
Ausgaben	keine	keine

* Falls Einsitznahme im strategischen Leitungsorgan (Beispiel: Statistikrat, Spitalrat, Verbundrat, Verwaltungskommission etc.

Strategische Leitungsorgane (Bankrat)

Personelle Veränderungen 2019

Frau Vania Alleva ist per 1.5.19 in den Bankrat gewählt worden. Sie ersetzt Daniel Lampart, der aus Gründen der gesetzlichen Amtszeitbeschränkung per Ende April 2019 aus dem Gremium ausgeschieden ist.

Kantonsvertretungen

Keine

Strategie

Strategische Ziele gemäss B91

Beteiligung halten.

Änderung des strategischen Ziels

Nein

Stand der Umsetzung

Die Beteiligung der Kantone entstand, als das Banknoten-Monopol von den Kantonalbanken (frühere Emissionsbanken), an den Bund überging. Seither unverändert.

Massnahmen

Keine

Einschätzung Stand der Strategieumsetzung

10

Luzern, 31. Dezember 2019